

Der Schüleraustausch mit La Ferte Gaucher ist heute noch im Gespräch

Sie sind Freunde seit 40 Jahren

Neukirch

Jubiläum

Schüleraustausche sind wichtige Erfahrungen für junge Menschen, sich in einem anderen Land, einer fremden Kultur zurecht zu finden. Schon in früheren Jahren gab es in Furtwangen Austausch zwischen deutschen und französischen Schülern. So auch in den Jahren 1968/69 bis 1976 mit La Ferté Gauché.

Furtwangen – Jetzt, nach über 40 Jahren, berichtet Jean Campin, ein ehemaliger Lehrer des am Austausch beteiligten Collège, in einem Artikel des dortigen Amtsblattes über die früheren Schüleraustausche mit der Stadt Furtwangen. Und dass Freundschaften 40 Jahre später immer noch bestehen, belegt er bildreich am Beispiel von Rüdiger Hirt aus Vöhrenbach und dessen Freund Philippe Brayer. Beide beteiligten sich mehrmals am Austausch, verloren sich dann jahrelang aus den Augen und hatten 20 Jahre später beide das Bedürfnis, den ehemaligen Brieffreund wieder ausfindig zu machen. „Das war schon eine Überraschung, als sein Brief nach so langer Zeit bei mir ankam“, erinnert sich der ehemalige OHG-Schüler. Seither treffen sich die Freunde re-



Rüdiger Hirt aus Vöhrenbach (rechts) trifft regelmäßig seinen französischen Brieffreund Philippe Brayer. 40 Jahre nach dem Schüleraustausch ist ihre Freundschaft immer noch intakt.

gelmäßig.

Auf Initiative des Furtwanger Heimkehrerverbands und der Vereinigung ehemaliger Kriegsgefangener von La Ferté Gaucher wurden damals die geknüpften Freundschaften auf die Schulen ausgedehnt.

„Wir hatten das Gefühl, dass diese ehemaligen Kriegsgefangenen über die Grenzen hinweg die gleichen leidvollen Erfahrungen gemacht haben und ihre Botschaft der Brüderlichkeit auf die junge Generation übertragen wollten, was uns in un-

serer Motivation nur noch mehr bestärkte“ heißt es im Rückblick in der Zeitung.

Außergewöhnlich am Austausch mit dem Gymnasium in la Ferté Gaucher war, dass sich neben den Schülern des Otto-Hahn-Gymnasiums auch Schüler der Friedrichschule beteiligten. Der erste Austausch dauerte vier Tage, allerdings außerhalb der Schulzeit. Im Schuljahr 1968/69 reisten dann 43 französische Schüler nach Furtwangen. „Abends waren die Franzosen und ihre Gastgeber zu einem offiziellen Empfang geladen, in dessen Verlauf die Schüler aus Furtwangen mit ihrem Chor, der Trachtengruppe und dem Jugendorchester begeisterten“ ist nachlesbar.

Im Juni dann der Gegenbesuch von 26 Schülern aus Furtwangen in la Ferté Gaucher, 80 Kilometer vor Paris. 1974 dauerte der Austausch erstmals zwei Wochen lang. Und die Franzosen lernten das Leben in den deutschen Familien aber auch den ausländischen Unterricht kennen. Als sich 1976 die französische Schule in ihrer Form veränderte, wurde der Schüleraustausch offiziell nicht mehr fortgesetzt.

Seit 1990 gibt es in Neukirch einen Kindergarten. Zur gleichen Zeit wurde die Grundschule wieder eröffnet. Aus diesem Grunde wird dieses Jahr groß gefeiert.

Am Samstag, 17. Juli, lädt der Kindergarten zum Dankgottesdienst in die Pfarrkirche St. Andreas ein. Anschließend möchte man die gesamte Bevölkerung, Ehemalige, deren Eltern, Freunde und Bekannte beim Festbankett in der Schwarzwaldhalle begrüßen, ebenso bei der Jubiläumsparty für alt und jung mit der Gruppe „Mini-Rock“. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, 24. Juli, wird um 14 Uhr unter dem Motto: „Im Land der Farben“ zum Schulfest eingeladen, mit „offenen Türen“ in Kindergarten und Grundschule.

Die Entstehungsgeschichte des Kindergartens, alte Neukircher Schulgeschichte von 1778 an bis in die heutige Zeit, Fotos, Namen u.v.m. erfährt man in der Festschrift, die für zwei Euro im Kindergarten, bei der Bäckerei Kreuz, dem Friseursalon Sieglinde Spiegelhalter, in der Geschenkestube Schirmaier und in der Metzgerei Waldvogel zu erwerben ist.

FALLERS MINIATURWELTEN LADEN EIN

► Dauerausstellung der Modellbaufirma Faller in Gütenbach. Von Mittwoch bis Samstag geöffnet!



- ANZEIGE -

Ein Augenschmaus für Modellbaufreunde

In komplett neuem Gewande präsentiert sich die Modellbau-Ausstellung der Firma Faller in Gütenbach: zum einen wurde die Ausstellung auf die dreifache Fläche vergrößert und thematisch ausgebaut, zum anderen wurden die Öffnungszeiten ausgedehnt.

Im Erdgeschoss empfängt den Besucher eine große Gartenbahn-Anlage. Im Obergeschoss geht es weiter mit einer historischen Ausstellung über die Firmengeschichte und ihre Modelle. Vor allem wird in diesem Bereich aber mit einer Bilderwand den Besuchern deutlich gemacht, wie weit der Weg ist von der Idee bis zum fertigen Modellbausatz. Ebenso wird gezeigt, dass alle Arbeitsschritte in Gütenbach stattfinden. Auf dieser Ebene soll



Hunderte leuchtende Lämpchen und rotierende Fahrgeschäfte: Am Miniatur-Rummelplatz können sich Besucher kaum satt sehen. BILD: HEIMPEL

auch eine kleine Cafeteria für die Besucher eingerichtet werden.

Im zweiten Obergeschoss findet man die Ausstellung mit den Modellbau-Landschaften,

die aber nun ganz anders aufgebaut sind und in kleinen Modulen bestimmte Themen darstellen. Vor allem aber hat der Besucher in dieser Etage künftig die Möglichkeit, die

„offene Werkstatt“ zu besuchen, wo er den Anlagenbauern über die Schulter blicken und sie um Rat fragen kann.

Im Shop daneben können die Besucher gleich den gewünschten Modellbausatz oder das Zubehör erwerben, um Zuhause selber mit dem Modellbau beginnen zu können.

Um diese Ausstellung öffnen zu können, musste vieles vom Boden über die Elektrik bis zur Decke komplett saniert werden. Wesentlich für Faller war, dass bei diesen Arbeiten nur Firmen aus der Region tätig waren. Auch aus dem oberen Bregtal waren Firmen dabei, angefangen vom Architekturbüro Messmer. Daneben zeichneten verantwortlich aus Gütenbach für die Fensterarbeiten Gerhard Nitz und für die Blecharbeiten Anton & Ulrich Scharrel, aus Furtwangen für die Bauendreinigung Vollmer Dienstleistungen und für die Unterdecken Holzbau Rombach sowie aus Vöhrenbach für den Trockenbau Klaus Haberstroh Montage-Dienstleistungen. (hei)

Wir bedanken uns für den Auftrag der Elektroinstallation.



Ihr Elektromeisterfachbetrieb für Haushalt und Gewerbe

ELEKTROANLAGEN **HAUSGERÄTE**
KUNDENDIENST **SOLARTECHNIK**
WÄRMEPUMPEN **ELEKTROHEIZUNG**



Talstrasse 40 79263 Simonswald www.elektro-stratz.de
Tel. 07683/909140 Fax 07683/909141 elektrostratz@aol.com

architekturbüro poldi messmer

klarheit

bedürfnis
des einzelnenkeine
modeerscheinung

sondern

freier architekt

bühlhofstraße 8
78120 furtwangen

07723/919930

sachverständiger
für wertermittlungen
von gebäuden und
grundstückenmitglied der
architektenkammer
baden-württemberg

Modellbau hautnah



Miniaturwelten erleben

jeweils Mittwochs bis Samstags
von 10 bis 17 Uhr und Samstags von 10 bis 15 Uhr

Sonderverkauf am 1.7./2.7./3.7 und am 8.7./9.7./10.7.2010
(Auslaufartikel, 2. Wahl, Restposten)

Besuchen Sie unsere Miniaturwelten und den Shop

Eintritt frei!

Mehr Infos unter www.faller.de und info@faller.de



Nitz
Baulemente

Türen
Fenster
Treppen
Balkone

Wir führten die
Fensterarbeiten
aus und bedanken
uns für das
Vertrauen!

Gerhard Nitz
Hauptstraße 40
78148 Gütenbach
Tel. 07723-4399
Fax: 07723-914062

Holzbau



Wir danken
für den Auftrag und
wünschen viel Erfolg!

Ausführung der Malerarbeiten

mb malerbetrieb
reiner malinowski



malermeister/techn. fachwirt staatl. gepr.

78052 vs-villingen · margarethe-scherb-str. 18
tel. 0 77 21/2 61 95 · fax 0 77 21/2 61 28
mobil: 01 72/7 41 94 49 · e-mail:reiner.malinowski@gmx.de

Wir führten
verschiedene
Abdichtungsarbeiten
aus und bedanken
uns für den Auftrag.

Für die Zukunft viel
Erfolg!



Dachdecker
Fachbetrieb
Hintertal 39
78148 Gütenbach
Tel.: 07723/50182
Fax: 07723/913410
E-Mail: aschartel@t-online.de
www.dachdeckerei-schartel.de